

STATTAUTO Informationen 2 / 2001

STATTAUTO München - CarSharing, Kapuzinerstraße 39a, 80469 München

Tel. 20 13 123 - Fax 20 13 045 - Rufbereitschaft 0171-22 44 3 55 - Buchungszentrale Tel. 725 13 16

Email: info@stattauto-muenchen.de - Internet: www.stattauto-muenchen.de

München, 15. Mai 2001

Inhalt:

1. **Neue Preise ab 01. Juli 2001**
2. **Neue Stationen in Bogenhausen, Westend, Gröbenzell, Dachau**
3. **Neues aus Neuhausen - Station NR**
4. **Würden Sie als Werbeträger fahren? - Blitzumfrage**
5. **Fahrzeuge**
6. **Sonstiges**

Liebe STATTAUTO-Teilnehmer/innen,

hier die Daten zum aktuellen Entwicklungsstand von STATTAUTO (Mai 2001):

2.940 Teilnehmer	(Mai 2000: 2.220)
47 Stationen	(Mai 2000: 41)
125 Autos	(Mai 2000: 92)

Anfang Juni werden wir die Teilnehmerzahl von 3.000 erreicht haben. Mit 5 neuen Stationen in 2001 ist das Stationsnetz erneut dichter geworden. Die Station FH wird ab sofort nicht mehr gezählt, da sie auf absehbare Zeit nicht mehr mit einem Fahrzeug besetzt werden kann.

1. Neue Preise ab 01.07.2001

In den letzten STATTAUTO Informationen 1 / 2001 hatten wir eine Preishöhung angekündigt. Nun ist es soweit. Ab 01. Juli 2001 tritt die neue Preisliste in Kraft. Die Preisliste liegt diesen STATTAUTO Informationen bei. Die Grundstruktur der Preisliste ist unverändert. Hier einige Erläuterungen:

- Der Zeittarif für Männer nachts von 0:00 Uhr bis 8:00 Uhr entfällt. Somit ist die Gleichstellung von Mann und Frau in der Nacht vollzogen. Überlegung wie z.B. "meine Frau bucht das Fahrzeug nachts, weil der Zeittarif entfällt" werden damit überflüssig.
- Bei Rabatten auf den Zeittarif für kilometerintensivere Fahrten haben wir eine weitere Rabattstufe eingeführt: ab 200 km / pro Tag gibt es 25% Rabatt auf den Zeittarif. Zur Erinnerung: Die Rabatt-Funktion ist im Abrechnungsprogramm nicht automatisiert. Deshalb bitten wir Sie um einen entsprechenden Vermerk auf dem Fahrtbericht.
- Wir haben die Vollkasko-Selbstbeteiligungen (SB) in den Tarifklassen 4, 5, 6, 7 und 9 angehoben auf 1.000 DM bzw. 2.000 DM (Tkl. 9 - SLK) - Begründung: Der Reparaturaufwand bei Schäden ist in diesen Tarifklassen deutlich höher (z.B. Busse, Transporter)
- Zubehör wird normalerweise kostenfrei abgegeben, wenn Sie das Zubehör selbst abholen und zurückbringen. Für den Fall, daß wir alles für Sie komplett aufbauen - z.B. Dachträger plus Fahrradständer plus Jet Bag o.ä. - erheben wir künftig eine Gebühr von 25,- DM.
- Bei den neuen Fahrtpreisen haben wir eine durchschnittliche Erhöhung um 6,5% errechnet - bezogen auf die Fahrten der letzten 12 Monate. Die Preiserhöhung wirkt sich in den 6 Tarifkategorien unterschiedlich aus. Die stärkste Steigerung haben wir beim großen Bus - die geringste beim großen Transporter.

Die Preissteigerung ist etwas höher ausgefallen, als wir ursprünglich geplant hatten. Das hängt mit der unerwarteten Preissteigerung beim Benzin kurz vor Ostern 2001 zusammen. Schwankte der Benzinpreis in München seit Januar 2000 bis März 2001 noch zwischen 1,96 DM und 2,07 DM (Super Bleifrei), liegt er inzwischen bei 2,23 DM. Diese Entwicklung wurde bei der Erhöhung des Kilometer tariffs bereits berücksichtigt (je plus 0,01 DM pro km).

Die anderen Preissteigerungen begründen sich aus dem CarSharing Betrieb. Zur Erläuterung müssen wir daran erinnern, daß wir seit 1996 stabile Preise hatten. Wir haben lediglich die Benzinpreiserhöhungen seit 1997 weitergegeben, ansonsten aber eher die Preise gesenkt (z.B. Senkung der Monatsgebühren, Rabattregelung für kilometerintensivere Fahrten). Demgegenüber sind die Kosten des CarSharing Betriebes stetig angewachsen:

- Die Beschaffungskosten für Fahrzeuge sind seit 1996 im Durchschnitt um 14% gestiegen. Gleichzeitig wurde die Qualität des Fuhrparks verbessert (Ausstattung der Fahrzeuge, Vielfalt des Angebots etc.). Die wichtigsten Hersteller haben weitere Preissteigerungen noch für das Jahr 2001 angekündigt.
- Während die Kfz-Versicherungs-, Wartungs- und Reparaturkosten pro Fahrzeug bis 1998 kontinuierlich sanken, haben sie sich seit Mitte 1999 wieder deutlich nach oben bewegt. Die höchsten Steigerungen sind bei den Unfallreparaturen zu verzeichnen. Die Entwicklung ist zwar nicht besorgniserregend, aber wir müssen feststellen, daß in diesem Bereich kein weiteres Einsparpotential vorhanden ist - wie vergleichsweise in den Vorjahren.
- Die Kosten der Buchungszentrale haben sich in 2000 erhöht (plus 20% pro Auto), ebenso die Kosten für Parkplatzmieten (plus 46%) und nicht zu vergessen die Kosten für den Ausbau und die Optimierung des Tresorsystems.

Es gibt also genügend sachliche Gründe für die moderate Preiserhöhung und wir sind überzeugt, daß unsere Teilnehmer/innen dafür Verständnis haben werden.

2. Neue Stationen

Dieser Ausgabe der STATTAUTO Informationen liegen 5 neue Stationsbeschreibungen bei. Für die bereits bekannte Station SJ wurde die Handbuchseite mit Lageskizze nachgereicht. Alle anderen Stationen sind neu:

- **Station WS - Westend Schwanthalerstraße:** Sie liegt in der Tiefgarage des Kaufhauskomplexes an der Theresienhöhe (Karstadt, Saturn-Hansa, Pschorr-Keller etc.). Damit verbessert sich die Erreichbarkeit für unsere Teilnehmer im Westend (3 Autos). Die Station ist derzeit beliebig erweiterbar.
- **Station BA - Bogenhausen Arabella Parkhaus:** Nachdem die Kooperationsversuche mit dem städtischen Krankenhaus Bogenhausen auf keine große Gegenliebe treffen und unsere Zeit begrenzt ist, haben wir das Angebot des Parkhausbetreibers in der Nähe der U-Bahn-Station „Arabella park“ geprüft und angenommen. Die seit langem geforderte Station im Nord-Osten ist damit verwirklicht (3 Autos).
- **Station GZ - Gröbenzell:** Der lang gehegte Wunsch unserer Teilnehmer aus Gröbenzell ist in Erfüllung gegangen. Den ideal gelegenen Parkplatz in der Nähe der S-Bahn-Station haben wir dem politischen Engagement unserer Teilnehmer und dem Gemeinderat Gröbenzell zu verdanken.
- **Station DH - Dachau-Ost Heilig Kreuz Kirche:** Diese Station ist Resultat der engagierten Arbeit unserer Teilnehmer/innen und der positiven Teilnehmerentwicklung in Dachau. Wir danken dem Pfarrgemeinderat der Heilig-Kreuz-Kirche für die Kooperation bei der Stationseröffnung.

Wir planen weitere neue Stationen. Relativ sicher scheint die Station LH - Lehel Haus-der-Kunst zu sein - voraussichtlich im Verlaufe des Juli. Spannend bleibt es in Neuhausen:

3. Neues aus Neuhausen - Station NR

Bekanntlich haben wir seit Februar 2001 im Parkhaus Rupprechtstraße (**Station NR**) keine reservierten Stellplätze mehr. Da der elektronische Tresor aber noch voll funktionsfähig ist, hatten wir uns kurzfristig entschieden, 2 Autos (Smart und Opel Agila) an der Station zu belassen. Geparkt wird frei am Straßenrand. Der Hinweiszettel, wo sich das Auto befindet, wird im Tresor hinterlegt (Notregel wie überall). Das hat als Übergangslösung bisher ganz gut funktioniert - trotz höchstem Parkraumdruck in dieser Gegend. Doch wie geht es weiter?

Entschieden ist inzwischen ebenfalls, daß keiner der neuen Mieter (Firmen aus dem Neubaukomplex an der Landshuter Allee) uns einen Platz überlassen wird. Es gibt auch keinen Verhandlungsspielraum. Allerdings hat uns die Innere Mission (Station NL) mitgeteilt, daß sie als Betreiber eines Kindergartens im Neubauviertel Anspruch auf Stellplätze habe. Sie sei daran interessiert, uns ca. 2 Parkplätze zu überlassen. Doch wo sich diese Plätze befinden, ist derzeit noch völlig unbekannt. Nicht ausgeschlossen ist, daß sich diese Plätze im Parkhaus Rupprechtstraße befinden. Dann wären wir wieder dort, wo wir eigentlich hinwollen. Mit einer Entscheidung ist in den nächsten 4 Wochen zu rechnen.

4. Würden Sie als Werbeträger fahren, wenn's billiger ist ? - Eine Blitzumfrage

Normalerweise stehen wir auf dem Standpunkt, daß STATTAUTO Fahrzeuge mit keiner Fremdwerbung beklebt werden sollen und daran wird sich auch nichts ändern. Jetzt haben wir folgendes Angebot einer Privatfirma: Sie kauft Smart Fahrzeuge (einfachste Bauart), versieht sie mit auffälliger Werbung und überläßt uns diese zur Nutzung durch unsere Teilnehmer. So würden die Smarts aussehen:

Frage: Würden Sie mit einem Auto dieser Art fahren? Der Anreiz: Die Nutzungsgebühren wären niedriger: **Tarifklasse 1** statt Tarifklasse 2! Bitte teilen Sie uns Ihren Standpunkt mit per Brief, Fax, Email oder Telefon - danach werden wir entscheiden.

5. Fahrzeuge

Mercedes SLK Cabrio - MT 95: Das Privatauto MT 95 wird ab 21. Mai 2001 wieder bereit gestellt. Folgende Zusatzbedingungen gelten für die Nutzung des MT95:

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Selbstbeteiligung bei Vollkasko / SB: | 2.000 DM |
| 2. Alter des Fahrers: | mindestens 25 Jahre |
| 3. Führerscheinbesitz: | seit mindestens 1 Jahr |
| 4. Keine Auslandsfahrten | |

Großer Bus - Überlänge: Soeben ist der 3. Große Bus mit Überlänge, für 9 Personen und ausreichendem Gepäckraum eingetroffen: ein Ford Transit **C 52**. Er schaut einfach gut aus und das hoffentlich möglichst lange. Aus diesem Anlaß bittet die Fuhrparkverwaltung um folgenden Hinweis: **Bitte machen Sie sich vor Fahrtbeginn mit diesem Fahrzeug vertraut - vor allem mit seinen großen Ausmaßen** - und nicht erst dann, wenn es beim Einlenken oder Rückwärtsfahren bereits gekracht hat.

Das Transporter-Angebot: Seit Ende März haben wir insgesamt 6 Transporter - 2 Toyota Hiace Hochdach (KP70, MT70) und 4 Fiat Scudo (C61, LP61, MT61, SF61) zum gleichen Preis wie der Astra Kombi, damit sie den Kombi nicht mehr für Transporte hernehmen müssen. Die Auslastung aller Fahrzeuge ist gut. Wenn das so, bleibt werden wir den Transporterbereich ausbauen.

Automatik - Fahrzeug: Den Opel-Corsa-Automatik SF 23 haben wir verkauft. Ersatzbeschaffung durch Toyota-Yaris-Automatik - schönes Auto - Name: ebenfalls **SF 23**

6. Sonstiges

Pfingstferien: Haben Sie einen Buchungswunsch für die Pfingstferien - dann buchen Sie bitte jetzt, damit wir den tatsächlichen Fahrzeugbedarf besser abschätzen können und ggf. ausreichend Zusatzfahrzeuge besorgen können. Sonderwünsche kann nur die Geschäftsstelle (Tel. 20 13 123) bedienen. Zur Erinnerung: Fahrzeuge, die wir für diesen Zeitraum zusätzlich von Opel Häusler anmieten, tragen als **letzte Ziffer immer 7, 8, oder 9.**- Beispiel C37, C38, C39 (in der Regel Opel Astra Kombi). Mit diesen Fahrzeugen dürfen Sie **nicht** in ein **Nicht-EU-Land** (z.B. Tschechien, Kroatien etc.)

Original-Kfz-Schein und Auslandsbestätigung: Der Auslandsbestätigung liegt ein Hinweiszettel über den Verbleib des Kfz-Scheins nach der Urlaubsfahrt bei. Diesen Hinweis bitte unbedingt beachten und das dort vermerkte Verfahren einhalten. Es kann sein, daß der Nachnutzer ebenfalls ins Ausland fährt und dieser verläßt sich darauf, daß Sie den Kfz-Schein im Auto lassen.

Hinweise auf Innenseite der Tresortür: An einigen Stationen mit etwas komplizierterer Stellplatzbeschreibung befinden sich an der Innenseite der Tresortür besondere Parkhinweise (z.B. Station MT - Theresienstraße oder WS - Westend). Bitte beachten!!

Umbaumaßnahmen an der Station K: Ein Kamin der Ursulakirche wird erneuert. Aus diesem Grund mußten wir den Fuhrpark dort von 5 auf 3 Autos reduzieren. Die anderen 2 Autos stehen vorübergehend an der Station SF (Smart SF24 und Seicento SF10).

Garagenplätze in der Nähe von Stationen: Das Stellplatzangebot ist in München bekanntlich sehr begrenzt. Wie können wir es trotzdem erweitern, ohne daß zusätzliche Tresorinstallationskosten entstehen? Wie wäre es, wenn wir zusätzliche Stellplätze (z.B. Garagen) in der Nähe einer bereits existierenden Station mit elektronischem Tresor (z.B. im Umkreis von ca. 200 bis 300 Metern) einrichten würden? Über Hinweise auf geeignete Plätze würden wir uns freuen.

Kooperationen mit der Stadt München: In den letzten STATTAUTO Informationen hatten wir ausführlich über unsere politischen Bemühungen in München berichtet. Leider können wir Ihnen bisher keine Ergebnisse mitteilen. Also, Nichts Neues zu den Themen "Stellplatzreservierungen im Rahmen von Mobinet", "Stellplätze auf kommunalem Privatgrund", "Stellplätze auf P+R-Anlagen in München" oder "CarSharing Teilnahme von kommunalen Dienststellen". Vielleicht beim nächsten Mal.

Wir halten Sie auf dem laufenden.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Tesch, Günther Weinrich, Winfried Mohr

für das STATTAUTO Team

Anlagen:

- Neue Preisliste: Stand 01. Juli 2001 (1 DIN-A-4 Seite)
- aktuelle Autoliste (1 DIN-A-4 Seite)
- Stationsübersicht - alphabetisch (1 DIN-A-5 Seite - Handbuch)
- Stationsübersicht - geographisch (2 DIN-A-5 Seiten - Handbuch)
- Stationsbeschreibungen für BA, DH, GZ, SJ, WS (5 DIN-A-5 Seiten - Handbuch)
- Information der Gruppe WOA "Wohnen ohne Auto" (1 DIN-A-4 Seite)